**Absender Gemeinde/Ansprechstelle**

**Adresse Eltern**

**Ort, Datum**

**Frühe Sprachförderung**

Sehr geehrte Eltern (oder persönliche Anrede)

Im August 2027 kommt Ihr Kind **Name\_Kind** in den Kindergarten. Gute Deutschkenntnisse sind dafür sehr wichtig. Wenn ein Kind beim Eintritt in den Kindergarten nicht genügend Deutsch spricht und versteht, ist das ein Nachteil für seine ganze Schulzeit. Alle Kinder sollen möglichst die gleichen Startchancen haben. Deshalb möchte die Gemeinde **Name der Gemeinde** fremd- oder mehrsprachige Kinder bei Bedarf schon früh beim Deutschlernen unterstützen.  
  
**Alle Eltern** erhalten deshalb eineinhalb Jahre, bevor ihr Kind in den Kindergarten kommt, einen Fragebogen. Damit wir Ihr Kind bei Bedarf gut unterstützen können, möchten wir mit Hilfe dieses Fragebogens seine Deutschkenntnisse erfahren. Das Ergebnis hat keine Folgen für den Kindergartenstart und keine Nachteile für Ihr Kind. Es hilft uns zu sehen, ob Ihr Kind beim Deutschlernen zusätzliche Unterstützung braucht.

Wir bitten **alle Eltern**, diesen Fragebogen bis am **Datum (letzter Remindertermin oder spätestens 3. März)** auszufüllen. Für deutschsprachige Kinder müssen nur fünf Fragen ausgefüllt werden.

Der Fragebogen wird in 14 verschiedenen Sprachen angeboten und durch die Universität Basel anonymisiert ausgewertet. Auf der Startseite können die Eltern die gewünschte Sprache auswählen.

**Bitte füllen Sie den Fragebogen** für **Name\_Kind** online aus undgeben Sie diesen persönlichen **Code** ein: kindsspezifischer **Code der Universität Basel einfügen**

**Hier den Link und den QR-Code einfügen**

Wenn die Auswertung des Fragebogens zeigt, dass Ihr Kind nicht genügend Deutsch spricht und versteht, nimmt die Gemeinde/Ansprechstelle mit Ihnen Kontakt auf. Sie zeigt Ihnen, wo Ihr Kind spielerisch und in Kontakt mit Gleichaltrigen Deutsch lernen kann **(z.B. in einer Kindertagesstätte oder Spielgruppe; anpassen auf kommunales Angebot, falls bereits bekannt)**. Das Kind besucht das Angebot mindestens 2 Halbtage pro Woche. Die Eltern bezahlen einen Beitrag von Fr. **Elternbeitrag**.

Bei Fragen **stehen wir Ihnen/steht Ihnen** **Name der Kontaktperson** gern zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre wertvolle Mithilfe.

Freundliche Grüsse

**Name der Kontaktperson der Gemeinde oder delegierten Stelle, die die Sprachstandserhebung begleitet**

Beilage:

* Informationsschreiben des Kantons Aargau zur Sprachstandserhebung